

Kirchennachrichten

August / September 2012

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



Ökumenisches Kinderzeltwochenende im Juni 2012

mit Worten aus dem Buch Jesus Sirach wünschen wir allen Gemeindegliedern einen erholsamen Sommer und den Urlaubern ein behütetes Unterwegssein.

„Versäume keinen fröhlichen Tag und lass dir die Freuden nicht entgehen, die dir beschieden sind. Schenke und lass dich beschenken und gönne dir, was dir zusteht.“ (Sir 14,14+16) Herzlichst Eure/Ihre Diemut und Friedrich Scherzer

Rückblick auf das Ökumenische Kinderzeltwochenende vom 8.-10.Juni

Es war einmal vor tausenden von Jahren... Ein Sohn wird geboren, der ein ganz besonderer Mann werden wird. Er ist das Lieblingskind der Familie und wird von seinen Brüdern beneidet, weil er in allem bevorzugt wird. Seine Brüder verkaufen ihn an Sklavenhändler und er wird nach Ägypten gebracht. Dort wird er durch die Intrige einer Frau, die er abgewiesen hat, in den Kerker geworfen. Im Kerker deutet er die Träume zweier Mitgefangener. Mit dieser Gabe verhilft er auch dem Pharao zur Rettung seines Volkes vor Dürre und Hunger und wird dadurch in den Adelsstand erhoben. Nach langer Zeit versöhnt er sich mit seinen Brüdern und seine ganze Familie kommt nach Ägypten.

Diese Geschichte aus dem Alten Testament war Thema des diesjährigen ökumenischen Kinderzeltwochenendes. Unter dem Motto „Gute Zeiten – Schlechte Zeiten“ trafen sich am Freitag 75 Kinder und Helfer auf dem Zeltplatz in Boxdorf. Die Zelte wurden aufgebaut, danach gab es Abendbrot. Es folgte der thematische Einstieg, der mit zahlreichen Liedern begleitet wurde. Der Pharao höchstpersönlich erklärte den Kindern die Regeln des Zeltplatzes. Außerdem stellte sich Josephs Familie in einem Anspiel vor und die jugendlichen Helfer stellten bildlich dar, wie Joseph nach Ägypten verkauft wurde. Der Abend schloss mit einer schaurigen Nachtwanderung, bei der es Aufgaben zu bewältigen galt. Der Samstag begann mit Morgensport, Morgendacht und Frühstück. Danach starteten wir mit einem Gruppenkarussell in den Tag. Die Kinder lernten die Geschichte Josephs in 6 Stationen kennen. Jede Gruppe machte das auf ihre Weise. Die einen lernten dabei, wie das Wassergrabenprinzip am Nil funktioniert, andere schlüpfen spielerisch in die Rolle des Sklaven und putzten Schuhe. Zur gemeinsamen Abschlussrunde wurde die Geschichte in der richtigen Reihenfolge erzählt. Es folgten Freizeitangebote, wie Fußball, Ball über die Leine und Geschicklichkeitsspiele mit der Zirkuskiste. Zum Mittagessen gab es eine sehr leckere ägyptische Kartoffelsuppe mit viel frischem Gemüse, die über dem Feuer gekocht wurde. Danach galt für alle Kinder Zeltpflicht für eine Stunde. Man konnte lesen, quatschen, malen oder sich einfach ausruhen. Der Nachmittag begann mit Bastelangeboten. Es konnten Türschilder, Körnerkissen, Lesezeichen und Ordnungshilfen für den Schreibtisch gebastelt werden. Für alle, die handwerklich tätig werden wollten, galt es ein Floß zu bauen. Dieses Floß wurde dann beim Großfamilienwettkampf nach dem Kaffeetrinken eingesetzt. Man musste mit vier Leuten um eine Boje paddeln. Des Weiteren war ein Hindernisparcours aufgebaut, man konnte Tore mit Körnersäckchen schießen, Begriffe erklären oder pantomimisch darstellen und so viel Wasser mit Bechern in einer großen Tonne sammeln. Am Ende wurde Gewinner, wer die meisten Punkte

hatte. Den Abend ließen wir gemütlich mit einer Grillwurst ausklingen. Es wurde gesungen, gespielt und ein Mitmachspiel mit dem Titel „Gute Zeiten – Schlechte Zeiten“ vorgetragen. Nach einem gemeinsamen Abendschluss gingen alle Kinder sichtlich erschöpft ins Bett. Der Sonntag begann nach Morgensport und Frühstück mit der Gottesdienstvorbereitung. Der Platz wurde eingerichtet, Fürbitten wurden geschrieben, Lieder gesungen für uns und andere Zeltplatzgäste. Der Gottesdienst, gestaltet durch eine kleine Tanzeinlage und den kräftigen Gesang der Kinder, war der Höhepunkt des Wochenendes und thematisierte die Versöhnung Josephs mit seinen Brüdern. Damit endete das diesjährige ökumenische Kinderzeltwochenende.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die sich bei der Gestaltung, der Vorbereitung und der Ausführung beteiligt haben. Danke an die Eltern für das Mitbringen der leckeren Verpflegung. Danke an alle jugendlichen Helfer für den engagierten Einsatz, fürs in den Arm Nehmen, Aufpassen, Pflasterkleben und Trärentrocknen. Und ein großer Dank an das Vorbereitungsteam, welches schon Monate zuvor auf Hochtouren gearbeitet und gewerkelt hat. Danke für die kreativen Einfälle, für starke Arme, als der Wind unter unsere Zelte fuhr, und danke für den reibungslosen und entspannten Ablauf.

Elisabeth Gückel

Unsere Gemeindepädagogin stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Beate Schlenkrich. Ich bin 29 Jahre alt und stamme ursprünglich aus Leipzig, wo ich geboren und aufgewachsen bin. In meiner Freizeit widme ich mich vor allem der Musik (ich spiele Violine und singe leidenschaftlich gern), dem Wandern und der lettischen Sprache und Kultur.

Im Jahre 2002 begann ich mein Studium der Religionspädagogik und Gemeinmediakonie an der Fachhochschule in Moritzburg. Während des Studiums absolvierte ich zwei Praxissemester, eines in Zwickau in der ev. Familienberatungsstelle der Stadtmission und das andere in der St. Marienkirchgemeinde in Bad Berka (Thüringen). Nach dem Studium arbeitete ich zwei Jahre in Mecklenburg als Gemeindepädagogin. Die letzten dreieinhalb Jahre war Werdau mein Wohn- und Arbeitsort.

Die Liebe hat mich dazu veranlasst, mich nach einer neuen Stelle umzusehen. So werde ich nun ab dem 01. September in Weinböhla als Gemeindepädagogin tätig sein, worauf ich mich schon sehr freue.

Es bereitet mir Freude, mit Kindern und Jugendlichen christlichen Glauben zu entdecken und zu leben. Das geschieht vor allem im Gottesdienst, bei Freizeiten, sowie in der Christenlehre und Jungen Gemeinde, wozu ich alle Kinder und Jugendlichen herzlich einladen möchte. Ich bin gespannt auf die gemeinsame Zeit mit Euch/Ihnen.

Beate Schlenkrich

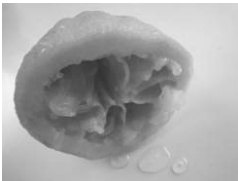


Aus dem Kirchenvorstand gibt es viel Schönes mitzuteilen. Nach einem Jahr sehr guter Zusammenarbeit wurde Ludmilla Lemke in das unbefristete Arbeitsverhältnis in der Pfarramtskanzlei übernommen. Zum 1. September dürfen wir Beate Schlenkrich als neue Gemeindepädagogin in unseren Reihen begrüßen. Ihr Umzug nach Weinböhla fand im Juli statt, und wir hoffen, dass sie sich bald und gut hier einleben wird. Auch auf einen neuen Kantor dürfen wir hoffen. Zwar war bei Redaktionsschluss der Arbeitsvertrag noch nicht unterzeichnet, aber voraussichtlich am 1. November wird Thomas Kahle seinen Dienst antreten und unsere Kirchenmusik bereichern. Lassen Sie uns beide neuen Mitarbeiter mit offenen Herzen empfangen.

Anfang Juli trafen sich die Kirchenvorstände unserer Schwesternkirchgemeinden zu einem gemeinsamen Abend im Lutherhaus Weinböhla zum Austausch über die vergangenen Monate und die kommenden Herausforderungen. Neben Dingen, die uns in den jeweiligen Dörfern bewegen, haben wir besonders intensiv über die Kinder- und Jugendarbeit nachgedacht.

Im August machen auch wir Sommerpause und wünschen Ihnen allen eine gute und erholsame Zeit.

Für den Kirchenvorstand Kerstin Dittrich



Abend-Andacht zum Aufatmen

ankommen – dabei sein – aufatmen (inspiriert werden)

Geht es Ihnen auch so – immer wieder fühlen Sie sich wie eine ausgequetschte Zitrone? Versuchen Ihren Alltag so gut es geht zu meistern? Aber da sind diese Müdigkeit, eine stetige Überlastung, Gejagt Sein, das Fragen nach dem Sinn, Traurigkeit und Orientierungslosigkeit...

Man fühlt sich damit oft allein, weiß nicht wohin und sucht und sehnt.

Immer mehr Menschen scheint es so zu gehen, in Gesprächen und nicht zuletzt durch eigene harte Erfahrungen fiel uns das in der letzten Zeit sehr stark auf. Daraus entstand die Idee, einen Raum zu schaffen, wo man Ruhe finden kann. Eine wohltuende Zeit der Gemeinschaft, des Auftankens, Möglichkeit für gute Musik, angenehme Impulse, Perspektiven, Gespräch.

So haben sich einige Interessierte gefunden, die künftig **„Abend-Andachten zum Aufatmen“** anbieten wollen. Die ersten Abende werden am **6. Oktober** und am **12. Januar** jeweils um **19.30 Uhr** im **Lutherhaus, Hauptstraße 3** stattfinden.

Wenn Sie mögen, lassen Sie schon jetzt sich herzlich dazu einladen!

Auch wer unsere kleine Vorbereitungsgruppe gern ergänzen mag, kann sich bei uns melden. Der nächste Treff ist am 13.9. um 19.30 Uhr. Näheres dazu: Tel. 44124.

Im Namen des Teams Kerstin Dittrich.

Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr, St. Martinskirche
Schulanfänger und ihre Familien werden persönlich eingeladen.
Im Gottesdienst wird unsere neue Gemeindepädagogin, Frau Schlenkrich, in
ihren Dienst eingeführt.

Erste Treffen Christenlehre und Konfirmandenunterricht

- Kl. 1: Montag, 10.9., 15.00 Uhr
- Kl. 2: Dienstag, 11.9., 15.00 Uhr
- Kl. 3: Mittwoch, 12.9., 15.00 Uhr
- Kl. 4: Montag, 10.9., 16.15 Uhr
- Kl. 5: Dienstag, 11.9., 16.15 Uhr
- Kl. 6: Mittwoch, 12.9., 16.15 Uhr



Falls diese Termine ungünstig sind, kann beim ersten Treffen neu geplant werden!

- Kl. 7 Mittwoch, 5.9., 18.00 Uhr: **Elternabend** mit Eltern und Konfirmanden
- Kl. 8 Mittwoch, 12.9., 17.00 Uhr

Konfirmandentreffen in Dittmannsdorf: 29.9.2012, 13.30-19.00 Uhr
Nähere Informationen bei Pfarrer Scherzer

Freizeitangebote / Rüstzeiten

Siehe unter www.evjugmei.de

FSJ – eine freie Stelle im Kinderhaus

Ab 1.9. ist die FSJ-Stelle im evangelischen Kinderhaus Gabenreich neu zu besetzen. Voraussetzung ist in erster Linie die Lust und Freude an der Arbeit mit Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren. Interessenten/Interessentinnen können sich im Kinderhaus bei Frau Esther Uhlmann melden, Tel. 44488.

Neuer Glaubenskurs beginnt

Am Freitag, 5.10., startet 20.00 Uhr ein neuer Glaubenskurs im Lutherhaus. Wer Menschen kennt, die schon immer mal etwas oder mehr über den christlichen Glauben erfahren wollten, sage es ihnen bitte weiter. Am Ende der Kurse besteht die Möglichkeit, sich taufen oder konfirmieren zu lassen.

Interessenten können sich bei Pfarrer Friedrich Scherzer (Tel. 36290) melden.

Der Ambulante Hospizdienst sucht ehrenamtliche Helfer

Immer mehr Menschen in der letzten Lebensphase benötigen persönlichen Zuspruch und verständnisvolle Gesprächspartner. Daher sucht der Caritasverband Meißen e. V. dringend Frauen und Männer, die das bestehende Netz ehrenamtlicher Mitarbeiter erweitern.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst bietet am 18. September einen Orientierungsabend für den neuen Hospizkurs an. Eingeladen sind alle, die mehr erfahren oder sich in der Hospizarbeit engagieren möchten. Informationsveranstaltungen finden z.B. in Coswig am 13.8. statt.

Nähere Informationen unter Tel. 03521/46 96 25 oder www.caritas-meissen.de

Gottesdienste im August

Sonntag, 5. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pf. Fischer

in Gröbern

Kollekte für die Kirchgemeinde Gröbern

Sonntag, 12. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst

Pf. Fischer

Kollekte für jüdisch-christliche und andere kirchl. Arbeitsgemeinschaften und Werke

Sonntag, 19. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sup. Stempel

in Großdobritz

Kollekte für die Kirchgemeinde Großdobritz

Sonntag, 26. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pf. Scherzer

in Oberau

Kollekte für die Kirchgemeinde Oberau

Sonntag, 2. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst
Kollekte für die Diakonie Sachsen

**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé**

Pf. Scherzer



Sonntag, 9. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum
Schuljahresbeginn mit Einführung von
Gemeindepädagogin Schlenkrich
Kollekte für evangelische Schulen

im Anschluss: Kirchencafé

Pf. Scherzer

Sonntag, 16. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

im Anschluss: Kirchencafé

Pf. Scherzer

Sonntag, 23. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung des Kinderhauses,
Abendmahl, Kindergottesdienst sowie Taufe und
Konfirmation von Teilnehmern des Glaubenskurses
Kollekte für Ausländer- u. Aussiedlerarb. d. Landeskirche

im Anschluss: Kirchencafé

Pf. Scherzer

Sonntag, 30. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit festlicher Musik
(K. Pehla-Döring, Sopran und S. Zschuppe, Flöte)
und Kindergottesdienst

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

im Anschluss: Kirchencafé

Pf. Scherzer



Sonntag, 7. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Taferinnerung (Juli – September)
Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren

Pf. Scherzer

Monatsspruch August: *Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Ps 147,3*

Monatsspruch September: *Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jer 23,23*

Gottesdienste der Schwestergemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
5.8.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pf. Fischer			8.45 Uhr Pf. Fischer
12.8.		10.00 Uhr mit Abendmahl Pf. Fischer		
19.8.	8.45 Uhr Sup. Stempel		10.00 Uhr mit Abendmahl Sup. Stempel	
26.8.	17.00 Uhr Orgelkonzert	8.45 Uhr Pf. Scherzer		10.00 Uhr mit Abendmahl Pf. Scherzer
2.9.	10.00 Uhr Familien-GD Pf. Scherzer			
9.9.			10.00 Uhr Erntedankfest, Jubelkonfirm. Pf. Fischer	
16.9.	8.45 Uhr Pf. Fischer	10.00 Uhr Erntedankfest Pf. Fischer		
23.9.				10.00 Uhr Erntedankfest Pf. Fischer
30.9.	10.00 Uhr Erntedankfest Pf. Fischer	8.45 Uhr Pf. Fischer		
7.10.			10.00 Uhr mit Abendmahl Pf. Fischer	8.45 Uhr Pf. Fischer

*Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand.
Güt und Milde hat geregnet, dein Geschenk bedeckt das Land:
auf den Hügeln, in den Gründen ist dein Segen ausgestreut;
unser Warten ist gekrönt, unser Herz hast du erfreut.
(Heinrich Puchta, EG 512,1)*

Erntedankfest am 30.9. – eine festlich geschmückte Kirche sagt DANK!
Erntegaben werden am 29.9. von 14.00-15.00 Uhr in der Kirche entgegengenommen. Wer möchte beim Schmücken der Kirche helfen? (Bitte vorher Bescheid geben!) Wer bindet wieder Kränze? Die Unterlagen stehen ab dem 20.9. im Pfarrhaus bereit.

Erinnerung Kirchgeld

Ende Juni 2012 fehlten noch 10.000 € Kirchgeld zur geplanten Summe von 36.000 € Deshalb unsere Bitte: Zahlen Sie Ihr Kirchgeld, falls noch nicht geschehen, sobald wie möglich! Bei allen, die das schon getan haben, bedanken wir uns herzlich!

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312
Öffnungszeiten: Di.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr; Do.: 15.00-18.00 Uhr
www.kirchgemeinde-weinboehla.de; Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Diemut und Friedrich Scherzer, Tel.: 035243/36290

Sprechzeiten: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Urlaub: 30.7. bis 20.8.

Vertretung: 30.7.-12.8.: Pf. Fischer, Niederau, Tel.: 36535

13.8.-20.8.: Sup. Stempel, Meißen, Tel.: 03521/453017

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a
Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; amtierende Leiterin: Esther Uhlmann
Schließzeit: 30.7. bis 12.8.

www.kinderhaus-weinboehla.de; Mail: post@kinderhaus-weinboehla.de

Friedhof Weinböhla: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563
Öffnungszeiten Büro: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr
Di.: 9.30 Uhr-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr;

Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Bankverbindungen

Kirchgeld:

Kto 1612 100 019, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

Kto 30 100 195 98, BLZ 850 550 00, Sparkasse Meißen

Friedhof: Kto 30 100 339 06, BLZ 850 550 00, Sparkasse Meißen

Alle anderen Zahlungen, wie Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten: Kassenverwaltung Dresden, Kto 1667 209 052, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Wichtig: Codierung mit angeben: **RT 2350** (für Kirchgemeinde Weinböhla)

Kirchenöffnung zum Winzerstraßenfest

Sonnabend, 1.9., von 14.00-18.00 Uhr, Turmbesteigungen sind möglich und
Sonntag, 2.9., von 14.00-18.00 Uhr, Turm ist nicht geöffnet.

Kirchenöffnung zum Tag des Offenen Denkmals am 9. September

Das diesjährige Thema ist „Holz“. Unsere Kirche mit ihrer wertvollen Holzinne-
ausstattung ist geöffnet von 11.30-12.00 Uhr und von 14.00-16.00 Uhr.

18. Weinböhlauer Kinderflohmacht am 15.9. im Lutherhaus

In bekannter Weise findet wieder der Kindersachen- und Spielzeugmarkt statt.
Das Angebot reicht von Baby-Erstausrüstung, Kinderbekleidung, Spielzeug,
Rollern, Fahrrädern & Co. bis hin zu Kinderwagen.

Infos unter 035243/22170 (Frau Alband)

Abgabe der Sachen: Freitag, 14.9., 16.00-18.00 Uhr

Verkauf/Flohmacht: Sonnabend, 15.9., 9.00-12.00 und 13.30-16.00 Uhr

Rücknahme der Reste: Sonnabend, 15.9., 18.00-19.00 Uhr

Ausgabe der Listen: Montag, 27.8., ab 18.00 Uhr am Luther-/Kinderhaus – so-
lange der Vorrat reicht.

„Aufstehen – aufeinander zugehen“ – Begegnungstag für Aussiedler

Dieser Begegnungstag findet in diesem Jahr am Sonnabend, 15.9. in Coswig
statt. Das Projekt wird seit mehreren Monaten in einem guten Miteinander von
kirchlichen und kommunalen Partnern vorbereitet. Anliegen des Aussiedlertages
ist es, Begegnungen zu ermöglichen, Informationen und Beratung anzubieten,
Impulse zur Integration zu geben, Zugezogene willkommen zu heißen. Zu dem
umfangreichen Veranstaltungsprogramm an verschiedenen Orten in Coswig
werden 1.300 Teilnehmer erwartet. Um 10.00 Uhr begrüßen Oberbürgermeister
Frank Neupold und Superintendent Andreas Stempel die Gäste in der Neuen
Kirche. Dort wird um 15.00 Uhr auch der zweisprachige Abschlussgottesdienst
gefeiert. Tagsüber lädt der Markt der Möglichkeiten auf dem Wetzinplatz zu
Gesprächen, Kultur und Köstlichkeiten ein. Für Jugendliche gibt es ein Parallel-
programm auf dem Gelände des Gymnasiums.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herbsttreffen der Frauenarbeit

am Mittwoch, 26.9., von 14-17.00 Uhr im Rittergut Staucha.

Die Frauen der Ephorie Meißen werden zu einem Nachmittag in der Bibliothek
von Peter Sodann erwartet. Dort bekommen wir einen Einblick in die Sammlung
von Literatur der Jahre 1945 bis 1990. Nach dem Kaffeetrinken schließen wir
den Nachmittag mit einer Andacht und Musik in der Johanneskirche Staucha.
Parkplätze sind im Bereich des Rittergutes ausreichend vorhanden.

Für das Kaffeetrinken erbitten wir einen Unkostenbeitrag von ca.5 €.

Teilnahmemeldung bitte bis 3.9. an Pfarrerin Diemut Scherzer, Tel. 36290 oder
Pfarramtskanzlei, Tel 36250.

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

Frauentreff	Mittwoch, 12.9., 19.30 Uhr Mittwoch, 26.9., Herbsttreffen der Frauenarbeit (s. S. 10)
Männerkreis	Dienstag, 11.9., 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Freitag, 21.9., 15.00 Uhr Mittwoch, 26.9., Herbsttreffen der Frauenarbeit (s. S. 10)
Junge Gemeinde	montags 18.30 Uhr (Keller Lutherhaus)
Volleyballtreff	dienstags aller 2 Wochen 20.00 Uhr (Turnhalle Schule Köhlerstr.), Kontakt: Heike Pröhl, Tel. 0173 / 8913611
Pfadfinder	freitags 16.30-18.00 Uhr in Niederau oder Oberau, Kontakt: Frau Ellmers, Tel. 46047
Kindergottesdiensttreff	Mittwoch, 5.9., Ort und Zeit werden noch mitgeteilt
Kirchenmusik	Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr im August Sommerpause, Neubeginn am 4.9. Posaenchor: donnerstags 19.00 Uhr
Gebetskreis	donnerstags 8.00 Uhr im Pfarrhaus, im August Sommerpause, Neustart am 6.9.
Glaubenskurs	Freitag, 5.10., 20.00 Uhr
Abendandacht	Sonnabend, 6.10., 19.30 Uhr
Hausbibelkreis	Freitag, 28.9., 19.30 Uhr, bei Fam. Rothe
Bibelrunde „after 8“	Mittwoch, 1.8., 15.8., 5.9., 19.9., jeweils 20.00 Uhr

Stift Wilhelma	Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft: Montag, 6.8. und Montag, 3.9., jeweils 16.00 Uhr Andacht: Mittwoch, 22.8., 11.00 Uhr, Pf. Scherzer Erntedankfeier: 27.9., 15.00 Uhr, Pf. Fischer
Betreutes Wohnen	Andacht: Mittwoch, 1.8., 15.00 Uhr, Pf.i.R. Kunze Mittwoch, 5.9., 15.00 Uhr, Pf.i.R. Enzmann

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla
Redaktion: Barbara Heineken und Susanne Liedke. Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff
Titelfoto: Elisabeth Gückel
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Oktober / November): 10.09.2012



Getauft wurden

Vincent Schmidt, Michael Sohl (aus Frankfurt a.M.), Johann Wenzel, David Gotter (aus Sörnowitz), Lucas und Nelly Schmidt, John Meyer, Martin Schulze, Magdalena Schuster, Annalena Overheu, Jaron Gebhardt, Florentine Seiffert, Jette Treuheit, Fritz Günther

*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
Psalm 139,5*



Konfirmiert wurden

Pia Bohne, Anna Gregor, Celina Gründler, Luise Herrmann, Anna-Josefine Klopsch, Luisa Kotte, Melanie Leutloff, Emily Neumann, Seline Pietzsch, Anika Rohde, Laura Sandig, Lea Schmidtgen, Dorothea Schwabe, Elisabeth Seyffert, Kieron Bilz, Maximilian Freude, Leonard Gneuß, Aaron Günther (aus Coswig), Christian Henke, Friedrich Krämer, Clemens Kujus, Moritz Melewski, Sebastian Uhlig

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ Psalm 36,10



Getraut wurden

Karsten Sand und Maria geb. Overheu
Tino Stöckel und Katja geb. Beckert (aus Dresden)
Johannes Ehnert und Elisabeth geb. Mayer (aus Radebeul)
Sebastian Günther und Julia geb. Neumann
Hartmut Franke und Sonja geb. Lach

Mit einem Gottesdienst zur Eheschließung wurden eingesegnet

Roberto Nagler und Claudia geb. Dix (aus Dresden)
Chris Reichelt und Sandra geb. Schulze
Jens Petzold und Lisa geb. Rothe (aus Coswig)

*„Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“
1.Joh 4, 16b*



Bestattet wurden

Brigitta Morgeneyer geb. Vogel (aus Dresden), 83 Jahre
Ilse Zschorn geb. Tremml, 97 Jahre

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“ Psalm 31,6